

Wochenendseminar

„Fundraising für soziale Organisationen“

Die Akquirierung von Geldern ist entscheidend für die Handlungsfähigkeit und die Nachhaltigkeit von sozialen Organisationen - und entscheidet über weitere Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Einrichtung

Das Geld bestimmt darüber ob Sie ihre Ideen umsetzen und ob Sie professionell und erfolgreich arbeiten können. Neben den klassischen Bezugsquellen wie Fördertöpfen, Sozialfonds, Stiftungen und Ausschreibungen ist die Akquise von Privat- und Unternehmensspenden ein wichtiger Punkt für ihre alltägliche Arbeit.

Die Inhalte:

- **Spenden oder Fundraising?**
 - Grundlagen der Spendenakquise
 - Fundraising wirksam und sichtbar gestalten
 - Fundraising als Finanzierungsquelle und Innovationskraft

- **Bedarf meiner Einrichtung?**
 - Aktuelle Bestandsaufnahme
 - Zielsetzung für meine Einrichtung
 - Realistische Konzepte und Handlungsmöglichkeiten für mein Tätigkeitsfeld

- **Wie entwickle ich eine Fundraisingstrategie für meine Einrichtung?**
 - Strategieentwicklung
 - Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
 - On- und Offlinefundraising
 - Netzwerke bilden

Ihr Nutzen:

Am Ende des Workshops wissen Sie was Fundraising ist. Und haben außerdem die Möglichkeit eine Fundraisingstrategie für ihre Einrichtung zu entwickeln. Sie können erste konkrete Schritte angehen um ein Spendernetzwerk aufzubauen. Außerdem erfahren Sie Grundlagen zum Online- sowie zum Offlinefundraising und zu vielen (neuen) Möglichkeiten, Spender zu gewinnen und zu behalten.

Datum und Uhrzeiten des Seminars „Fundraising für soziale Organisationen“

Freitag 13.07.2018 von 14–18 Uhr | Samstag 14.07.2018 von 09–17 Uhr

Wochenendseminar

„Social Media Marketing für soziale Organisationen“

Die Darstellung Ihrer Organisation in der Öffentlichkeit und den sozialen Medien ist enorm wichtig. Geben Sie ihrer Einrichtung ein Alleinstellungsmerkmal und kommunizieren Sie mit Ihren Unterstützern, Spendern und der Öffentlichkeit. Eine (persönliche) Ansprache, Informationen und die Nutzung neuer Medien hilft Ihnen dabei, Ihre Organisation vorzustellen und zu positionieren.

Social Media im Sozialsektor ist für viele immer noch „Neuland“. In diesem Seminar lernen Sie die Funktion und die Grundlage von sozialen Medien. Wir geben Ihnen das Wissen, wichtige Regeln und Handlungskompetenzen mit auf den Weg, um sich den neuen Medien anzunehmen und die vielfältigen Chancen passend für ihre Einrichtung nutzen zu können.

Die Inhalte:

- **Social Media im Sozialsektor?**
 - Definierung, Grundlagen, Regeln und Funktionen
 - Geeignete Nutzung von Social Media für den Sozialsektor
- **Möglichkeiten und Grenzen von Social Media?**
 - Möglichkeiten und sinnvoller Nutzen von Social Media
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit durch Social Media
- **Social Media für meine Einrichtung?**
 - Möglichkeiten und Chancen für meine Einrichtung
 - Kommunikationskonzept für meine Einrichtung
 - Information und Fundraising durch Social Media

Ihr Nutzen:

Am Ende des Workshops wissen Sie wie Soziale Medien funktionieren. Grundlagen und Grundfunktionen sind ihnen jetzt klar. Sie haben nun die Möglichkeit facebook, twitter, instagram etc. für ihre Arbeit zu nutzen – und können so neue Wege gehen und ganz neue Zielgruppen für die Unterstützung ihrer Einrichtung ansprechen.

Datum und Uhrzeiten des Seminars „Social Media Marketing für soziale Organisationen“

Freitag 28.09.2018 von 14–18 Uhr | Samstag 29.09.2018 von 09–17 Uhr

Wochenendseminar

„Agiles Projektmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft“

Wie lassen sich soziale Organisationen so gestalten, dass gleichzeitig die Mitarbeiter*innen mehr Verantwortung übernehmen und Sie mehr Zeit als Führungskraft für die wirklich wichtigen Aufgaben haben? Lassen sich Soziale Organisationen so gestalten, dass die Qualitätsstandards nicht nur eingehalten, sondern kontinuierlich weiterentwickelt werden? Ist es möglich, soziale Organisationen so zu gestalten, dass die zunehmend komplexeren Anforderungen an die Organisationen bearbeitet werden können?

Ein erfolgsversprechender Ansatz, die formulierten Anforderungen „unter einen Hut“ zu bekommen, ist das auf die Selbstorganisation der Mitarbeitenden setzende "Agile Management". Agiles Management bietet Methoden, Tools und Herangehensweisen, die Teams und Organisationen befähigen, selbstorganisiert, flexibel, anpassungsfähig und schnell mit den vielfältigen Aufgaben umgehen zu können. Dabei steht die sinnvolle und selbstorganisierte Zusammenarbeit aller Beteiligten im Vordergrund.

Die Inhalte:

- **Komplexität: Über was sprechen wir eigentlich?**
 - Herausforderungen von Organisationen der Sozialwirtschaft
 - Dynamik, Kompliziertheit und Komplexität in der Arbeitswelt
 - Traditionelle Denk- und Handlungsweisen zur Reduktion von Komplexität
 - Innovatives und agiles Management

- **Agile Grundhaltung: Werte und Prinzipien für die Arbeitswelt der Zukunft?**
 - Führung und Menschenbild
 - Werte für eine neue Zusammenarbeit
 - Von Werten zu Prinzipien echter Zusammenarbeit

- **Agile Methoden in den Alltag integrieren?**
 - Iteration als Grunddenkweise
 - StandUps, Retrospektiven, Kanban und Scrum – Alter Wein in neuen Schläuchen?

- **Selbstorganisation, nur mit klaren Regeln?**
 - Von Werten und Prinzipien, zu Vertrauen und Kommunikation

- Möglichkeiten und Regeln für Ihre Organisation

Ihr Nutzen:

Der Workshop zum Thema "Agiles Management in Organisationen der Sozialwirtschaft" zeigt Ihnen, warum es auch und gerade in sozialen Organisationen notwendig ist, neu und anders zu denken. Sie erfahren Methoden des agilen Managements und die dahinterstehende Grundhaltung. Als (angehende) Führungskraft erlernen Sie Ansätze, Methoden und Tools auf dem Weg zu einer lebendigen, sich selbst organisierenden sozialen Organisation. Ziel ist es, eine sinnstiftende Zusammenarbeit in Ihrer Organisation zu erreichen.

Datum und Uhrzeiten des Seminars

„Agiles Projektmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft“

Freitag 23.11.2018 von 14–18 Uhr | Samstag 24.11.2018 von 09–17 Uhr

Wochenendseminar

„Entwicklung einer Digitalstrategie für soziale Organisationen“

Die „Digitalisierung“ verkommt zunehmend zu einem Buzzword. Einerseits reden alle darüber, andererseits ist oftmals völlig unklar, was genau darunter zu verstehen ist: Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung? In welcher Weise ist „unsere“ Branche – die Sozialwirtschaft – konkret von der Digitalisierung betroffen? Und: Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für unsere Organisationen?

Um für diese Fragen tragfähige Lösungen zu entwickeln, bedarf es passender Strategien, die langfristig angelegt sind und gleichzeitig die enorme Dynamik der Digitalisierung berücksichtigen können. Wie es gelingen kann, eine entsprechende Strategie zu entwickeln, die langfristige Stabilität und hohe Dynamik und Komplexität vereint, erfahren Sie in diesem Seminar.

Die Inhalte:

- **Zwischen digitaler Kommunikation und analogen Beziehungen: Die digitale Transformation in sozialen Organisationen**
 - Grundlagen und Auswirkungen der digitalen Transformation
 - Umgangsmöglichkeiten für soziale Organisationen und die Menschen in den Organisationen
- **Strategieentwicklung: Über was reden wir eigentlich?**
 - (Digitale) Unternehmensstrategie
 - Besonderheiten & Chancen von Strategien für soziale Organisationen
- **Agile Methoden der Strategieentwicklung – der Effectuation-Ansatz?**
 - Klassische Vorgehensweisen der Strategieentwicklung
 - Agilität als Grundhaltung
 - Effectuation als Grundlage zukunftsfähiger Strategieentwicklung
- **Das St. Galler Management Modell als Roadmap digitaler Strategieentwicklung?**
 - Abgrenzung der Bereiche der Organisation die von der Digitalisierung tangiert werden
 - Nutzen des St. Galler Management Modell für die digitale Strategieentwicklung sozialer Organisationen
 - Einzelne und spezifische Organisationsbereiche in der Digitalstrategie
- **Anfangen! Erste Schritte auf dem Weg zur Digitalstrategie Ihrer Organisation**

Ihr Nutzen:

Am Ende des Workshops wissen Sie, welche Bedeutung die Digitalisierung auch für soziale Organisationen hat und Sie wissen was Strategieentwicklung im Kontext der Digitalisierung bedeutet. Sie kennen konkrete Methoden und Tools, die bei der Entwicklung einer Digitalstrategie hilfreich sind. Und Sie können mit der Entwicklung der Digitalstrategie in Ihrer Organisation beginnen.

Datum und Uhrzeiten des Seminars
„Entwicklung einer Digitalstrategie für soziale Organisationen“

Freitag 14.12.2018 von 14–18 Uhr | Samstag 15.12.2018 von 09–17 Uhr

Wochenendseminar

„Innovationsentwicklung in sozialen Organisationen“

Soziale Organisationen müssen sich und ihre Angebote permanent weiterentwickeln. Wie genau lassen sich jedoch innovative neue Angebote entwickeln, die gleichzeitig umsetzbar sind *und* den Bedarfen der Zielgruppe entsprechen?

Diese Fragestellung steht im Zentrum des Seminars „Social Service Design“. Im Seminar wird die Innovationsmethode „Design Thinking“ mit den besonderen Anforderungen sozialer Organisationen verknüpft. Die Herangehensweise ist flexibel auf Ihren Alltag, Ihre Einrichtung und Ihre Zielgruppe übertragbar. Ausgehend von Ihrem je spezifischen Anliegen werden grundlegende Methoden vorgestellt und praktisch angewendet.

Die Inhalte:

- **Innovation – Was ist das eigentlich?**
 - Innovationen im sozialen Sektor
 - Spezifischen Herausforderungen für soziale Organisationen
 - Organisationsübergreifend ein tieferes Verständnis von Innovation schaffen
- **Design Thinking**
 - Der Design Thinking Prozess
 - Methoden des Design Thinkings
- **Von der Idee zur Umsetzung in Ihrer Organisation**
 - Schritte auf dem Weg von der Idee zur Umsetzung
 - Ressourcen, Finanzierung und Strategien für die Implementierung neuer Dienstleistungen
 - Hindernisse und Risiken

Ihr Nutzen:

Am Ende des Workshops wissen Sie, welche Besonderheiten von sozialen Organisationen in Bezug auf Innovationen liegen. Sie erlernen konkrete Methoden und Tools, die bei der Entwicklung neuer Ideen, die dem Bedarf Ihrer Zielgruppe wirklich entsprechen, helfen. Und Sie kennen die Schritte von der Idee zur Umsetzung der sozialen Dienstleistung.

Datum und Uhrzeiten des Seminars „Innovationsentwicklung in sozialen Organisationen“

Freitag 19.10.2018 von 14–18 Uhr | Samstag 20.10.2018 von 09–17 Uhr

Anmeldung

Wir freuen uns sehr, dass Sie bei einem unserer Seminare dabei sein wollen!

Bitte drucken Sie das Anmeldeformular aus und schicken Sie es **ausgefüllt und unterschrieben** zurück, entweder per Mail (PDF oder Bild) an info@ideequadrat.de oder postalisch an Hendrik Epe, Wilhelmskapelle 36, 79346 Endingen. Alle Seminare finden in Freiburg statt. Die genaue Örtlichkeit wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar an:

Seminartitel:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefonnummer:

Email:

Die Teilnahmegebühr beträgt **249,- Euro** (bei Frühbuchung bis zwei Wochen vor dem Seminartermin und für Studierende **209,- Euro** bei Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung) und ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Absage der Teilnahme Ihrerseits folgende Bearbeitungsgebühren fällig werden:

- bis 3 Wochen vor dem Seminar: 50,- Euro
- bis 1 Wochen vor dem Seminar: 100,- Euro

Bei einer Absage zu einem späteren Zeitpunkt müssen wir Ihnen leider die komplette Seminargebühr in Rechnung stellen.

Ort, Datum, Unterschrift

Ganz herzlichen Dank für Ihre Anmeldung!